

Evang. – Luth. Kirchgemeinden Pobershau und Kühnhaide mit Reitzenhain

Kirchennachrichten

Auflage 850

Januar & Februar 2014

Wort an die Gemeinden

Jahreslosung 2014

„**Gott nahe zu sein ist mein Glück.**“

Ps. 73,28

Liebe Gemeinde in Pobershau und Kühnhaide!

Es ist 6:45 Uhr. Mein Wecker klingelt. Sein Rufen dringt in meinen Schlaf und meine schönen Träume. „Wach auf!“, ruft es unsanft vom Nachttisch. Ich drehe mich auf die andere Seite. Nur noch ein bisschen dösen. Hier ist es warm. In der Welt über meiner Bettdecke dagegen kalt und dunkel. Warum also aufstehen? Aber: „Wach auf!“, rufen jetzt um 7 Uhr die Kirchenglocken. Und irgendwann weiß ich, dass es nun Zeit ist, mich dem neuen Tag mit all seinen Unbekannten aber auch Hoffnungen zu stellen.

Aufstehen, wach zu werden für die Möglichkeiten eines neuen Tages und Jahres. Wir hören noch die adventliche Stimme: „Wachet auf!“, wach zu werden für die gute Möglichkeiten, die uns das Leben bietet, wach zu werden für die Ankunft dessen, der sie uns schenkt. Aufwachen für die Begegnungen mit anderen Menschen und mit **Gott. Gott**, der zu uns in die Welt gekommen ist und uns nicht allein in unserer Hoffnungslosigkeit lässt.

Gott ist uns nahe gekommen: Als schutzbedürftiges Kind, vor dem ich nicht in Ehrfurcht erstarre oder Angst haben müsse. Selbst wenn mir eben noch kalt gewesen ist – jetzt möchte ich dieses Kind wiegen, damit ihm warm wird. Selbst wenn ich eben noch traurig gewesen bin – jetzt möchte ich es trösten, damit es lachen kann. Selbst wenn ich eben noch glaubte, zu kurz zu kommen – jetzt möchte ich alles verschenken, damit dieses Kind genug zum Leben hat. Nirgends kommt uns **Gott** näher als in diesem Neugeborenen, welches durch seinen Lebenswillen die Hoffnung an Gottes zukünftiger Rückkehr ist.

Glück gehabt – **Gott** kommt mir nahe, gerade in der dunkelsten Zeit des Jahres, aber manchmal auch meines Lebens. Denn, wie die Betenden des 73. Psalms wissen: „Gott nahe zu sein ist mein Glück.“ (*Ps. 73,28*)

Mit dieser guten Losung für 2014 wünsche ich Ihnen ein gelingendes neues Jahr in **Gottes** Nähe.

Ihr Vikar Christoph Gaida

Gaida Christoph 

„Ihr seid das Salz der Erde..., ihr seid das Licht der Welt“

Mt 5, 13-14



Unsere Gottesdienste



„Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.“

Monatsspruch Januar

Psalm, 143,8

Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

01. Januar

Neujahr

Kollekte für Gesamt-
kirchliche Aufgaben
der EKD

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Wolfram Börner

Kein Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Pfr. Hadlich-Theml

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

Johannes 1,14

05. Januar

**2. Sonntag nach
Weihnachten**

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

09.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

Zugleich Kindergottesdienst

08.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Pfr. Freier

06. Januar

Epiphantias

Kollekte für die
Leipziger Mission

17.00 Uhr

Kinderkrippenspiel

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater,
voller Gnade und Wahrheit.

Johannes 1,14b

12. Januar

**1. Sonntag nach
Epiphantias**

Kollekte für die
Leipziger Mission (Pob.)
eigene Gemeinde (Khd)

09.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Feier der heiligen Taufe
mit Pfr. Baumann

mitausgestaltet durch den
Posaunenchor

Zugleich Kindergottesdienst

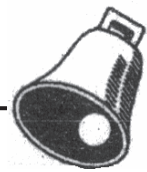
10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. Hadlich-Theml

10.00 Uhr ist im Pfarrhaus
Kindergottesdienst

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8,14



Unsere Gottesdienste



Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

19. Januar

2. Sonntag nach Epiphantias

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

09.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Beier

mitausgestaltet durch den Kirchenchor

Zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit Vikar Gaida

10.00 Uhr ist im Pfarrhaus Kindergottesdienst

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

Johannes 1,17

26. Januar

3. Sonntag nach Epiphantias

Kollekte für die Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

09.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit Vikar Gaida

mitausgestaltet durch die Junge Gemeinde

Zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Hadlich-Theml

10.00 Uhr ist im Pfarrhaus Kindergottesdienst

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Lukas 13,29

„Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.“

Monatsspruch Februar

Epheser 4,29

02. Februar

4. Sonntag nach Epiphantias

Kollekte für Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

09.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit Roberto Jahn

mitausgestaltet durch den Posaunenchor

Zugleich Kindergottesdienst

17.00 Uhr

Weihnachtsausklang mit Vikar Gaida

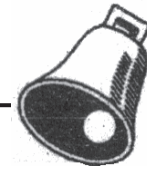
10.00 Uhr ist im Pfarrhaus Kindergottesdienst

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

Psalms 66,5



Unsere Gottesdienste



Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

09. Februar

**letzter Sonntag
nach Epiphania**

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

08.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

Zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

10.00 Uhr ist im Pfarrhaus
Kindergottesdienst

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Jesaja 60,2

16. Februar

Septuagesimä

Kollekte für die
Erhaltung und Er-
neuerung kirchlicher
Gebäude

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. Baumann

mitausgestaltet durch die
Kurrende

Zugleich Kindergottesdienst

08.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit,
sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Daniel 9,18

23. Februar

Sexagesimä

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Lutz Uhlig und dem
Gospelchor aus Jahnsbach

Zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. Hadlich-Theml

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.
Hebräer 3,15

02. März

Estomihi

Kollekte für besondere
Seelsorgedienste

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

mitausgestaltet durch die
Gruppe „Paper Clip“
Zugleich Kindergottesdienst

08.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

50 Möglichkeiten, Ihren Kindern ihre Liebe zu zeigen

„Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.“

Monatsspruch Februar

Epheser 4,29

- Umarmen Sie sie jeden Morgen.
 - Gehen Sie mit ihnen in den Zoo, zu Paraden und in Vergnügungsparks
 - Hängen Sie ihre Kunstwerke und Auszeichnungen an den Kühlschrank,
 - Schaffen Sie Familientraditionen,
 - Seien Sie geduldig,
 - Bitten Sie um Verzeihung, wenn Sie einmal schlecht gelaunt waren,
 - Gehen Sie mit ihnen zelten,
 - Spielen Sie mit ihnen Verstecken und Mensch-ärgere-dich-nicht,
 - Haben Sie immer ein Pflaster und Bonbons bei sich,
 - Seien Sie sich ihrer Stärken bewusst,
 - Loben Sie sie,
 - Ermutigen Sie sie,
 - Lachen Sie oft miteinander.
 - Gehen Sie mit ihnen in ihr Lieblingsrestaurant.
 - Laden Sie ihre Freunde ein.
 - Kaufen Sie ihnen schon mal ein Eis.
 - Fahren Sie zusammen in Urlaub.
 - Sie sollten wissen, wann Sie liebevoll und wann Sie streng reagieren sollten.
 - Lassen Sie die Geburtstage zu einem unvergesslichen Ereignis werden.
 - Lehren Sie sie Verantwortungsgefühl und Respekt.
 - Überlegen Sie, wann Sie es auf eine Auseinandersetzung ankommen lassen.
 - Bringen Sie sie nicht in Verlegenheit.
 - Helfen Sie ihnen bei den Hausaufgaben.
 - Beschützen Sie sie.
 - Schaffen Sie gemeinsame Erinnerungen.
 - Halten Sie ihre Versprechen.
 - Freuen Sie sich über sie.
 - Essen Sie regelmäßig mit ihnen gemeinsam.
 - Halten Sie von Zeit zu Zeit inne.
 - Respektieren Sie ihre Privatsphäre.
 - Hören Sie ihnen zu.
 - Strafen Sie niemals im Zorn.
 - Seien Sie konsequent.
 - Sagen Sie ihnen häufig, dass Sie sie lieben.
 - Lassen Sie sich auch mal herumtoben.
 - Nehmen Sie sie in ihrer Unvollkommenheit an.
 - Belohnen Sie gutes Verhalten.
 - Erklären Sie ganz deutlich die Regeln.
 - Sagen Sie Nein, wenn es nötig ist.
 - Schreien Sie sie nicht an.
 - Machen Sie ihnen Geschenke.
 - Leben Sie ihnen Tugenden vor.
 - Beteten Sie mit ihnen.
 - Beteten Sie für sie.
 - Sprechen Sie mit ihren Lehrern.
 - Sagen Sie ihnen, dass Sie stolz auf sie sind.
- Steven Stephens*

Aus: Eine Kerze für Sarah Schulthe und Gerth 2000

Kühnhaidner Gemeindekreise laden ein

Januar 2014

Gebet für Kirche und Gesellschaft	Donnerstag	02.01.14	19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mütterdienst	Mittwoch	15.01.14	20.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Frauennachmittag	Mittwoch	08.01.14	14.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mutti-Kind-Kreis	Samstag	18.01.14	09.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.00 Uhr	im Jugendkeller

Februar 2014

Gebet für Kirche und Gesellschaft	Donnerstag	06.02.14	19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mütterdienst	Mittwoch	12.02.14	20.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Frauennachmittag	Mittwoch	12.02.14	14.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mutti-Kind-Kreis	Samstag	15.02.14	09.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.00 Uhr	im Jugendkeller

Musikalische Kreise laden ein



Kurrende / Pobershau	Donnerstags	Außer Ferien	16.45 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Vorkurrende / Pobershau	Donnerstags	Außer Ferien	17.00 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Jugendchor / Pobershau	wird individuell eingeladen			
Kirchenchor / Pobershau	Donnerstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Posaunenchor / Pobershau	Mittwochs		19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Chorprobe / Kühnhaide	Dienstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide

Pobershauer Gemeindekreise laden ein

Januar 2014

Allianzgebiet	<i>Allianzgebetswoche im Januar</i>			Mehrzweckgebäude
Kirchenvorstandssitzung	Donnerstag	30.01.14	20.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kinderkreis	Samstag	11.01.14 + 25.01.14	09.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Kleine Mädelschar	Montag	06.01.14 + 20.01.14	16.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Große Mädelschar	Montag	13.01.14 + 27.01.14	16.15 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Jungs-Jungschar	Montag	13.01.14 + 27.01.14	17.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	25.01.14	17.00 Uhr	Marionettentheater Gelenau Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
Frauenkreis	Dienstag	28.01.14	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau mit Pfarrer Rohloff, Thema: „Jahreslosung“
Männerwerk	Dienstag	21.01.14	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau mit Dr. Stephan
Rentnerkreis	Donnerstag	02.01.14	14.00 Uhr	Hütte in Pobershau

Februar 2014

Allianzgebiet	Montag	10.02.14	19.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kirchenvorstandssitzung	Donnerstag	27.02.14	20.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kinderkreis	Samstag	15.02.14	09.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Kleine Mädelschar	Montag	03.02.14	16.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Große Mädelschar	Montag	10.02.14	16.15 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Jungs-Jungschar	Montag	17.02.14	17.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	22.02.14	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Frauenkreis	Dienstag	11.02.14	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau mit Gudrun Schaarschmidt
Männerwerk	Dienstag	18.02.14	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Rentnerkreis	Donnerstag	06.02.14	14.00 Uhr	Hütte in Pobershau

Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Januar 2014



Sonnabend	04.01.2014	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	05.01.2014	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Freitag	10.01.2014	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	11.01.2014	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	12.01.2014	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	15.01.2014	19.30 Uhr	Allianzgebetsabend
Sonnabend	18.01.2014	09.30 Uhr	Kindertreff
Sonnabend	18.01.2014	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	19.01.2014	keine	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	22.01.2014	19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	24.01.2014	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	25.01.2014	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	26.01.2014	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Februar 2014

Sonnabend	01.02.2014	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	02.02.2014	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	04.02.2014	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	05.02.2014	19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	07.02.2014	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	08.02.2014	09.30 Uhr	Kindertreff
Sonnabend	08.02.2014	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	09.02.2014	17.00 Uhr	Familienstunde
Sonnabend	15.02.2014	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	16.02.2014	keine	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	19.02.2014	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonnabend	22.02.2014	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	23.02.2014	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Auf dem Präsentierteller

„Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.“

Monatsspruch Januar

Psalm, 143,8

Mein Herz schlug mir bis zum Hals. Ich hatte lange kein Vorstellungsgespräch mehr gehabt und kam mir vor wie auf dem Präsentierteller. Schon beim Gedanken an das Gespräch wurde mir abwechselnd heiß und kalt. Ich zwang mich zu entspannen, atmete tief ein und wieder aus. Tief ein und wieder aus.

Ich stieg aus meinem Wagen und hatte butterweiche Knie. Ich lächelte nervös und sprach mir Mut zu. Alles halb so schlimm. Als ich die Klingel drückte, machte sich Panik in mir breit. Was wäre, wenn...? Der Summer forderte Beachtung und ich betrat das Gebäude. Ich nahm die Treppen, damit ich mehr Zeit hatte, bis ich im dritten Stock ankam. Es ging trotzdem viel zu schnell. Wie in Trance trat ich in den Flur meines zukünftigen Arbeitgebers. Oder vielleicht doch nicht – würde ich mich vielleicht nicht überzeugend präsentieren? Nur kräczend brachte ich am Empfang meinen Namen heraus. Meine Kehle war wie zugeschnürt. In mir bebte es. Die Empfangsdame bat mich um einen Moment Geduld. Sie telefonierte und die Zeit schien stillzustehen. Endlos lange saß ich im Empfangsbereich, und doch waren es nur drei Minuten, ehe die Dame sich wieder an mich wandte. Mein Termin verzögere sich um eine halbe Stunde, es tue ihr leid. Ob sie mir etwas anbieten könne.

„Nein, danke, ich gehe noch einmal kurz an die frische Luft.“ Ohne mich umzudrehen, rannte ich die Treppen wieder hinunter und suchte, ja nach was? Nach Luft, Entspannung, Zerstreuung. Ich riss mir die Krawatte vom Hals und lief atemlos durch die Straße. Da Feierabendverkehr herrschte, war die Straße laut. Es war beklemmend. Und dann fing es auch noch an zu regnen. Ausgerechnet. Ich suchte Schutz und entdeckte die Kirche. Ich überlegte nicht lange und ging hinein. Plötzlich war es ruhig. Mitten in der Stadt. Mitten im Feierabendverkehr. Mitten in der Panik vor dem anstehenden Vorstellungsgespräch. Ich betrat leise den Kirchenraum und setzte mich. Verschnaufte, kam zu mir.

Ich betrachtete die Wände, Fenster und Pfeiler und tauchte in ihre Atmosphäre ein. Plötzlich fühlte ich mich klein, fühlte sich mein Vorstellungsgespräch klein an. Mein Herz beruhigte sich. Meine Nervosität legte sich. Nach fünf Minuten waren meine Sinne wiederhergestellt.

Ich saß auf einer Holzbank, wandte mich zum Altar und faltete die Hände zum Gebet. Ich war ganz nah bei mir. Ich besann mich auf meine Stärken und warum ich diese berufliche Herausforderung suchte. Nach weiteren fünf Minuten fühlte ich mich stark genug, wieder aufzustehen. Kaum war ich auf den Beinen, war ich überrascht, wie leicht ich einen Fuß vor den anderen setzen konnte. Kein bleiernes Gefühl im Körper mehr, keine Angst, nur noch Zuversicht. Ich zündete eine Kerze an und mein Herz lächelte regelrecht. Ich verließ die Kirche. Der Regen hatte aufgehört und in der Ferne bildete sich ein Regenbogen. Ich freute mich auf die nächsten Minuten, die nächste Stunde. Ich band mir die Krawatte wieder um und stand bald darauf erneut im Empfangsbereich, der mich kurz zuvor noch hatte erbeben lassen.

Und dann ging alles sehr schnell. Das Gespräch dauerte nur eine kurze Weile, und schon auf dem Heimweg erreichte mich die Nachricht, dass ich die Stelle bekommen hatte. Und: Es habe sich selten jemand so souverän präsentiert. Besonders von meiner Lebenseinstellung sei man beeindruckt gewesen.

Auf dem Präsentierteller

Ich nahm die nächste Autobahnausfahrt und fuhr zu einer Kirche. Ich riss mir erneut die Krawatte vom Hals, diesmal lachend. Ich betrat die Kirche, setzte mich, betete und bedankte mich für den wichtigen, stillen Moment, in dem ich so viel Zuversicht hatte tanken können.

Seither kommt es immer wieder vor, dass ich vor wichtigen Terminen zur Beruhigung und Zuversicht Gott suche. Dann verschieben sich die Relationen für mich und ich werde geerdet. Und bei den wichtigen Terminen lächle ich. Von Herzen.

Marco Brambach, Geschäftsführer, Veitshöchheim aus: „Es wird nicht dunkel bleiben“

GerthMedien 2009

Infos und besondere Veranstaltungen

Liebe Pobershauer, liebe Kühnhaidner!

Ab diesem Monat ist es endlich soweit. Vikar Gaida ist in unseren Gemeinden angekommen. Er tritt ab sofort seinen Dienst bei uns allen an. Jetzt beginnt unser gemeinsames Schwesternkirchverhältnis richtig. Der Segen unseres Gottes soll und wird uns stetig begleiten.

Die neue Situation bringt einige Veränderungen mit sich. So haben wir unser erstes gemeinsames Kirchenblatt, das ab sofort zweimonatig in beiden Gemeinden erscheint, entworfen. Die zweite Veränderung sind die Gottesdienstzeiten. Da Vikar Gaida in beiden Gemeinden predigen wird, werden wir in Pobershau versuchen, regelmäßig den Gottesdienst um 10 Uhr zu beginnen. In Kühnhaiden wird es zu einigen Wechseln kommen. Auch werden wir einige gemeinsame Gottesdienste gestalten. Unser Schwesternkirchverhältnis ist eine große Chance, eine große gemeinsame Kirche zu werden. Wir wollen versuchen, Vikar Gaida soviel wie möglich zu unterstützen und ihm zu helfen, damit er sich wohl fühlt und heimisch wird. Für unsere gemeinsame Zeit helfe uns Gott und schenke uns seinen Segen.

Viele Grüße Ingolf Gläser

Gottesdienst-Fahrdienst von Reitzenhain

Bitte am Tag vor dem Gottesdienst bis 16.00 Uhr bei Veronika Grahnert Tel.: 037364 / 8667 melden. Sie werden dann ca. 15 Minuten vor dem Gottesdienst an der vereinbarten Stelle abgeholt.

Informationen an die Kühnhaidner

Herzliches Dankeschön an die Gemeindeglieder und Organisatoren, welche uns die Advents- und Weihnachtszeit ausgestaltet haben (Krippenspieler, Chor, musikalische Kreise).

Auch ein herzliches Dankeschön an Herrn Bernd Dieckmann, der uns in den letzten beiden Jahren die kirchlichen Nachrichten geschrieben und vervielfältigt hat.

Infos und besondere Veranstaltungen

Informationen an die Pobershauer

Liebe Gemeindemitglieder,

sollte jemand, der nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen kann, gern ein Abendmahl zu Hause wünschen, melde sich bitte im Pfarramt (Tel.: 03735 / 23661) oder direkt bei Pfarrer Rohloff unter 037363 / 7335.

Allianzgebetswoche in Pobershau

Wir laden Sie recht herzlich ein zur

Allianzgebetswoche vom 12.1. -19.1. 2014

Thema: „Mit Geist und Mut“

Termine:	Montag 13.01.2014	Schatzinsel
	Mittwoch 15.01.2014	Gemeinschaftshaus
	Freitag 17.01.2014	Schatzinsel

Die evangelische Allianz hat als Grundlage eins sein in Christus. Ein wesentlicher Baustein um dem Ausdruck zu geben, ist die Gebetswoche.

Das Gebet ermöglicht es uns, mit Jesus in Verbindung zu kommen und er verbindet uns dadurch miteinander. Alle Gemeindeglieder, jung und alt, sind eingeladen, dieses Geheimnis um das Gebet neu zu entdecken.

Gospelchor besucht Pobershauer Kirche

Am 23.02.2014 wird uns der Gospelchor aus Jahnsbach unter der Leitung von Lutz Uhlig um 10.00 Uhr einen Gottesdienst ausgestalten. Dieser wird mit seiner Weise sicherlich ein interessanter Gottesdienst sein.

Ingolf Gläser

Gemeinderüstzeit der Pobershauer

Liebe Gemeinde,

Bezüglich unserer Gemeinderüstzeit im Gästehaus im Bethlehemstift in Hohenstein-Ernstthal vom 2.05.-4.05.2014 werden Ende Januar Listen über Zimmerbelegung und Preise in unserer Kirche am Büchertisch ausliegen.

Es gibt 2-4 Bettzimmer. Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet.

Wer gerne mitfahren möchte, kann sich in die Listen eintragen.

Rechtzeitig werden dann genauere Informationen den Teilnehmern zugestellt.

Wir freuen uns auf eine gute gemeinsame Zeit

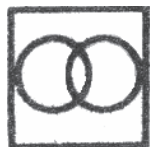
Das Vorbereitungsteam

Volleyball in Pobershau

Herzliche Einladung wieder an alle zum Volleyballspielen. Wir spielen am 27.01.2014 und am 24.02.2014 jeweils um 20 Uhr in der Pobershauer Turnhalle.

Dank und Fürbitte Pobershau

Zum Fest der Diamantenen Hochzeit eingesegnet wurden:

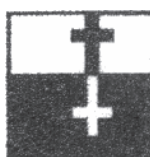


am 28. September 2013 Alfred Nestler und Lilli, geb. Brauner

Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig!

Apg. 16, 31

Aus diesem Leben abgerufen und unter Gottes Wort bestattet wurden:



am 16. Oktober 2013

Helmut Richter aus Rittersberg
im Alter von 86 Jahren

am 04. November 2013

Irene Kraus, geb. Morgenstern
im Alter von 86 Jahren

am 16. November 2013

Karl Lorenz im Alter von 89 Jahren zuletzt Diakonie-
Pflegeheim „Haus Hoffnung“

am 21. November 2013

Hanna Hoffmann im Alter von 79 Jahren,
zuletzt Pflegeheim Chemnitz

am 29. November 2013

Gudrun Reichel im Alter von 74 Jahren

am 30. November 2013

Elfriede Spiegelhauer, geb. Uhlig aus Pockau/
Görsdorf, im Alter von 79 Jahren

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1.Joh. 4, 16

Wie Sie uns erreichen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Pobershau

Amtsseite - Zugstrasse 15

09496 Marienberg OT Pobershau

Telefon: 03735 / 23661

Telefax: 03735 / 219272

Öffnungszeiten: Dienstags 13 - 18 Uhr

Pfarramt Donnerstags 08 - 12 Uhr &
13 - 16.30 Uhr

Ansprechpartner: Susann Hähnel
Christine Wittig

Bankverbindung Kirchgeld:

IBAN: DE09 3506 0190 1646 000021

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

KD-Bank Dortmund

Kirchkasse: (Spenden+Gebühren)

IBAN: DE85 8705 4000 3117 0006 14

SWIFT-BIC: WELADED1STB

Erzgebirgssparkasse

Internet: www.kirche-pobershau.de

Mail: info@kirche-pobershau.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Kühnhaide mit Reitzenhain

Mitteldorfstrasse 10

09496 Marienberg OT Kühnhaide

Telefon: 037364 / 8475

Telefax: 037364 / 88052

Öffnungszeiten: Mittwochs 09 - 11 Uhr

Pfarramt

Ansprechpartner: Monika Weigelt

Bankverbindung Kirchgeld:

Kto.-Nr.: 1 611 060 013

Bankleitzahl: 350 601 90

Bank für Kirche und Diakonie e.G.

Internet: www.kirche-kuehnhaide.de

Mail: info@kirche-kuehnhaide.de

Sprechzeiten Vikar Christoph Gaida: Dienstags 14-16 Uhr und Donnerstag 8 – 10 Uhr
im Pfarrhaus Pobershau oder nach telefonischer
Absprache für Pobershau und Kühnhaide
Telefon: 03735 / 23661

Impressum

Redaktion/Herausgeber: Kirchenvorstand beider Kirchengemeinden

Mail für Kirchenblattbeiträge redaktion@kirche-pobershau.de

Redaktionschluss **Mittwoch, der 12.02.2014**
der nächsten Ausgabe:

Satz: Hans-Ulrich Ehnert